

12 Fragen zur mündlichen Kontrolle (Antworten aus ASchG und Rechtsprechung)

Name		Datum	
------	--	-------	--

1. **Wer muss unterweisen?** – Der Arbeitgeber (§ 14 ASchG).
2. **Wann?** – Vor Aufnahme der Tätigkeit und bei Veränderungen (§ 14).
3. **Reicht eine allgemeine Unterweisung?** – Nein, sie muss arbeitsplatz- und aufgabenbezogen sein (LVwG OÖ).
4. **In welcher Form?** – Verständlich für die Arbeitnehmer/innen (§ 14).
5. **Muss wiederholt werden?** – Ja, regelmäßig (§ 14).
6. **Welche Pflicht regelt § 12 ASchG?** – Information der Arbeitnehmer/innen.
7. **Wer kontrolliert?** – Die Arbeitsinspektion.
8. **Strafrahmen beim ersten Verstoß?** – 166 € bis 8.324 € (§ 130).
9. **Im Wiederholungsfall?** – 333 € bis 16.659 € (§ 130).
10. **Wer verhängt die Strafe?** – Die Verwaltungsstrafbehörde.
11. **Gilt das auch bei Leiharbeit?** – Ja, Überlasser und Beschäftiger haben Pflichten (§ 130 Abs. 3).
12. **Haben Kurse zu Heben/Tragen und Arbeiten in der Höhe einen Praxisteil?** – Ja.

Sources (2026-10-06): – ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (RIS): [https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?](https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008910)

Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008910 – LVwG Oberösterreich, LVwG-300844 (Strafrahmen § 130 ASchG; Unterweisung § 14): <https://www.lvwg-ooe.gv.at/11953.htm>

Zertifizierte Schulung für Ihr Team? → safetycourses.at · Safety Courses